



Ihre Rettungsschwimmer

Aktionsplan

«Corona-Sommer 2020» - Gemeinsam die Zahl der Ertrinkungsunfälle tief halten!

Ausgangslage

- Ertrinken wird definiert als die «Beeinträchtigung der Atmung durch das ungewollte vollständige oder teilweise Eintauchen des Kopfes in einer Flüssigkeit». (World Congress on Drowning Prevention & WHO, 2002) Ein Ertrinkungsunfall kann entweder tödlich enden, zu einer Beeinträchtigung der Gesundheit führen oder ohne Schädigung ausgehen.
- Ertrinken ist weltweit als auch in der Schweiz eine der häufigsten Unfalltodesursachen. (WHO, 2014), (BFU, 2019). Im aktuellen Zehnjahresdurchschnitt ertrinken in der Schweiz jährlich 45 Menschen tödlich. (BFU & SLRG, 2019)
- 9 von 10 tödlichen Ertrinkungsunfällen geschehen in Seen oder Flüssen. (BFU & SLRG, 2019)

Beweggrund

- Die verschiedensten Vorgaben zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie haben Einfluss auf das Reise- und Freizeitverhalten der Schweizerinnen und Schweizer im Sommer 2020.
- Aufenthalte an, in und auf Schweizer Seen und Flüssen – und somit die Risikoexposition für Ertrinkungsunfälle - dürften im Vergleich zu den Vorjahren zunehmen. (SLRG & gfs-Zürich, 2020). Vorbehalten anderer Einflussfaktoren wie beispielsweise den meteorologischen Bedingungen.
- Dies stellt Städte und Gemeinden sowie Private als Betreiber von Freibädern und/oder Eigentümer von öffentlich zugänglichen Badeplätzen an Seen und Flüssen vor Herausforderungen. Ebenso weitere Akteure der Ertrinkungsprävention wie beispielsweise die SLRG.
- Die SLRG ist eine Rettungsorganisation des Schweizerischen Roten Kreuzes SRK. Darum ist sie auch der in der Bundesverfassung festgeschriebenen «Rôle d'auxiliaires de pouvoir publique» verpflichtet: Sie muss in Krisenzeiten und Notlagen Staat und Behörden mit ihrer Expertise und Präventionsarbeit unterstützen.
- **Ohne gezielte Massnahmen ist mit einer erhöhten Anzahl von Ertrinkungsunfällen zu rechnen.**

Erwünschter Zustand

- Trotz den ausserordentlichen Umständen: Die Anzahl der tödlichen Ertrinkungsunfälle zwischen Mai und Oktober 2020 bleibt gegenüber den Vorjahren unverändert (Zehnjahresschnitt).
- Langfristig haben sich BFU und SLRG das Ziel gesetzt, die Ertrinkungsrate in der Schweiz im Fünfjahresdurchschnitt bis 2027 von heute 0,6 pro 100 000 Einwohnerinnen und Einwohner auf 0,5 zu senken. (BFU & SLRG, 2019)

Wirksam sind wir nur alle gemeinsam

- Prävention ist insbesondere dann wirksam, wenn sie multistrategisch erfolgt und sich aus unterschiedlichen, aufeinander abgestimmten Massnahmen zusammensetzt. (Hafen, 2013)

So packen wir es gemeinsam an

- Die 125 SLRG-Sektionen wurden in den letzten Wochen auf die speziellen Herausforderungen im Sommer 2020 sensibilisiert.
- Gemeinden und Städte sowie SLRG-Sektionen können gemeinsam lokale Möglichkeiten evaluieren, wie mit verhältnismässigen und wirkungsvollen Massnahmen die Wahrscheinlichkeit von Ertrinkungsunfällen reduziert und/oder die Früherkennung und Rettung optimiert werden können.



Ihre Rettungsschwimmer

- Die SLRG (Schweiz) unterstützt Gemeinden, Städte sowie SLRG-Sektionen in diesem Austausch bei Bedarf.
- Die SLRG (Schweiz) sorgt für ein mediales Grundrauschen und setzt überregionale und nationale Präventionskampagnen um. Im Sommer 2020 sind dies konkret: a) ein Covid-19-spezifischer Streuversand an 1.24 Mio. Haushalte in der Nähe von Schweizer Seen und Flüssen (Ende Juni); b) die Kampagne «save your friends» gemeinsam mit der Visana, welche sich an die jungen Erwachsenen Männer respektive deren Kollegen und Kolleginnen richtet (Start, 17. Juni 2020).

Das können Gemeinde / Städte und SLRG Sektionen gemeinsam vor Ort tun

Beispiele auf Ebene der Verhältnisse

- Signalisation an öffentlich zugängliche Badestellen an Seen und Flüssen optimieren (z.B. [Bade- und/oder Flussregeltafeln](#); Verbotstafeln für Kopfsprünge etc.)
- Hoch frequentierte Badestellen oder sonstige Gefahrenpunkte mit Infrastruktur und Material für eine sichere Rettung ausstatten. Sofern an diesen Orten keine oder nur eingeschränkte Abdeckung durch ein Mobilfunknetz besteht, empfiehlt sich ggf. die Installation einer Notrufsäule
- An hoch frequentierten Badestellen zu bestimmten Zeiten eine Badwache einsetzen.
- Crashkurs Ertrinkungsprävention zur Sensibilisierung von Mitarbeitenden Werkhof / Betrieblicher Unterhalt, usw. (Beobachtung der Situationsentwicklung vor Ort; Sensibilisierung für das richtige Verhalten im Notfall)

Beispiele auf Ebene der exponierten Personen

- «Aufsuchende» Präventionsarbeit mittels Präventions-Patrouillen von SLRG-Freiwilligen an bestimmten Orten und Zeiten (proaktive Ansprache von exponierten Personen vor Ort; z.B. ältere Menschen, Personen beim Alkoholkonsum, Familien mit Kleinkindern etc. an Badeplätzen)
- Präventions-Lektion in der öffentlichen Schule (www.schule-slrg.ch) noch vor den Sommerferien.
- Spezifische Sensibilisierung von Personen mit Migrationshintergrund (www.migesplus.ch)
- Redaktionelle Beiträge in der Gemeindezeitschrift (z.B. Hinweis auf Sicherung von privaten Pools; Ideen finden sich [hier](#))

Weiterführende Informationen & Kontakte

- Weiterführende Informationen auf unserer Landingpage «Corona-Sommer 2020»: www.coronasommer2020.ch
- Übersicht & Kontakte SLRG Sektionen: [Link](#)
- Kontakt SLRG (Schweiz): corona@slrg.ch / 041 925 88 77

Als Rettungsorganisation des SRK ist die SLRG der Rolle als «auxiliaires des pouvoirs public» verpflichtet. Die SLRG (Schweiz) leistet gerne Beratung und Unterstützung für lokale Lösungen!



Ihre Rettungsschwimmer

Verweise

BFU & SLRG. (2019). *Wassersicherheitsforum - Report 2019*. Bern / Sursee.

BFU. (2019). *Status 2019: Statistik der Nichtberufsunfälle und des Sicherheitsniveaus in der Schweiz*. Bern.

Hafen, M. (2013). *Grundlagen der systemischen Prävention. Ein Theoriebuch für Lehre und Praxis*. Heidelberg: Carl Auer.

SLRG & gfs-Zürich. (2020). *Repräsentative Bevölkerungsumfrage zur Risikoexposition für Ertrinkungsunfälle im Zusammenhang mit der Corona-Krise*. Sursee / Zürich.

WHO. (2014). *Global Report on Drowning - Prevention a leading killer*. Geneva.

World Congress on Drowning Prevention & WHO. (2002). *Definition of Drowning*.